



Texte schreiben – Zürich 2018

Beispieltexte zu den einzelnen Kompetenzniveaus

Auf der folgenden Seite werden die Schreibkompetenzen, die eine Schülerin oder ein Schüler innerhalb eines bestimmten Punkteintervalls aufweist, mit einem Beispieltext illustriert. Aus Gründen des Datenschutzes wurden Namen oder Ortschaften in den Textbeispielen überdeckt oder weggeschnitten.

Die Schreibkompetenzen auf den verschiedenen Niveaus sind jeweils bezüglich der drei Teilgebiete „Inhalt“, „Textaufbau“ und „Sprache“ beschrieben und beziehen sich auf einen durchschnittlichen Text des jeweiligen Niveaus. Bei konkreten Einzelleistungen von Schülerinnen und Schülern kann es vorkommen, dass die Kompetenzen innerhalb einer Gesamtpunktzahl je nach Teilbereich variieren. Beispielsweise könnte ein Text des Intervalls 501 bis 600 Punkte im Teilbereich „Inhalt“ tiefer (z.B. im Intervall von 401 bis 500 Punkten) und dafür im Teilbereich „Sprache“ etwas höher (z.B. im Intervall von 601 bis 700 Punkten) liegen. Innerhalb eines bestimmten Intervalls besteht somit eine recht grosse Bandbreite an Texten, die sich bezüglich der einzelnen Teilbereiche unterscheiden können.

Kompetenzbeschreibung für 301 bis 400 Punkte

Die Rechtschreibung, die Grammatik, die Zeichensetzung und der Satzbau werden teilweise beherrscht. Der Satzbau ist teilweise abwechslungsreich und die Wortwahl ist teilweise treffend und kreativ.

Die Texte sind zufällig gegliedert und bestehen aus teilweise logisch ausgeführten Gedanken. Die Sätze und Abschnitte sind teilweise sinnvoll miteinander verbunden.

Die Texte passen weitgehend zum Thema und sind weitgehend inhaltvoll. Die Fragen der Aufgabenstellung werden weitgehend beantwortet.

Viele Jugendliche werden abhängig von den Social Media. Ihre Zeit besteht meistens nur aus auf den Social Median zu verbringen.

Die Vorteile and der Social Media Sache ist, dass die Jugendlichen auch helfende Videos, Informationen zu finden um informierter zu werden. Die Nachteile sind hingegen sehr interessanter und hilfreicher als die Vorteile von gerade eben. Wenn man auf den Social Medien viele Tage nach einander verbringt wird dass nach einer Zeit für die Augen schädlich. Und man würde dann sehr viel Geld investieren für eine Brille und Augenarztbesuche. Die Social Medien lenken auch sehr viel vom Lernen ab. Man vergisst nach einer langen Zeit das man ein Leben hat und man geht nie raus. Die Person wird übergewichtig, weil man dann nur zuhause bleiben und seinen Körper nicht bewegt. Nach einigen Jahren wird man die Rechnungen für das Handy nicht bezahlen können, weil man nicht mehr arbeitet und man kein Geld verdient und am Schluss ist man pleite. Die Rechnung für den Strom könnte man schon garnicht bezahlen. Zum schluss sieht man ein, dass man sein Leben verpackt hat und alles auf das spiel gesetzt hat nur wegen berühmtheit. ①

Meine Meinung nach ist Social Media schon nützlich aber man sollte sein Leben nicht aufs Spiel setzen nur um bekannt zu werden. Wie bereits erwähnt ist Social Media schon nützlich aber auch in einer weise auch unnützlich und schädlich für das Leben. Aber man sollte lieber das Leben draussen genießen oder ein Hobby suchen damit man wie forhin erwähnt das Leben verschwenden will.

① Irgendwan wird das nützlich and hilfreich aber auch nicht so hilfreiche Handy kaputt weil man es schon mehr mals es fallen gelassen haben und so oder so kein neues leisten kann weil man ja kein Geld dafür hätte